



Zum frommen Andenken an
BRUDER GERARD KÄLIN, OSB
Benediktinerkollegium Sarnen



Alois Kälin wurde am 21. Mai 1902 im Finstern Wald geboren. Nach der Schneiderlehre trat er ins Kloster Muri-Gries ein und legte am 22. September 1923 die Gelübde ab. Der heilige Laienbruder Gerard Majella war fortan sein klösterlicher Namenspatron. Vom Herbst 1929 bis wenige Jahre vor seinem Tod betreute er gewissenhaft und umsichtig den Pforten- und Telefondienst im Benediktinerkollegium in Sarnen. Daneben blieb ihm noch Zeit zur Ausübung seines angelernten Berufes. Als er einen Gehilfen bekam, war es ihm auch möglich, kranke Mitbrüder zu pflegen, und er tat es dienstfertig und verschwiegen. 1973 konnte er das goldene Professjubiläum feiern. Altersschwäche und Krankheit zwangen ihn schliesslich, seinen Dienst als Pfortner, Schneider und Krankenbruder allmählich ändern zu überlassen. Am 8. März 1979 entschlief er im Herrn.

Herr Jesus Christus, öffne deinem Diener
Gerard die Pforte des Himmels!